

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-21106-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 25.11.2020

Ausstellungsdatum: 25.11.2020

Urkundeninhaber:

Bay Sensor Tec GmbH
Erfurter Straße 31, 85386 Eching

Kalibrierungen in den Bereichen:

Mechanische Messgrößen
- **Beschleunigung**

Dem Kalibrierlaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten Normen/Kalibrierrichtlinien mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Kalibrierlaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Normen/Kalibrierrichtlinien im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Kalibrierlaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen>

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-21106-01-00

Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)				
Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Beschleunigung Sinusförmig Schwingungsaufnehmer	10 m/s ² bis 300 m/s ²	DKD-R-3-1:2018 Blatt 1-3 Frequenz 5 Hz bis < 10 Hz 10 Hz bis 1 kHz > 1 kHz bis 5 kHz > 5 kHz bis 10 kHz Ref. Frequenz 80/160 Hz	2,5 % / 1,5° 1,5 % / 1,3° 1,8 % / 1,5° 2,8 % / 2,8° 1,0 % / 1,0°	Kalibrierergebnis: Übertragungs- koeffizient Betrag / Phasen- winkel
		Stoßförmig Schwingungsaufnehmer	300 m/s ² bis 2 km/s ²	

Verwendete Abkürzungen:

CMC Calibration and measurement capabilities (Kalibrier- und Messmöglichkeiten)
 DKD-R Richtlinie des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD), herausgegeben von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.